

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **24 (1926)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, 9, Passage Pierre qui roule. — Collaborateur attiré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre, Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □  
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern (erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats) und 12 Inseraten-Bulletins (erscheinend am vierten Dienstag jeden Monats)	<b>No. 12</b> des XXIV. Jahrganges der „Schweiz. Geometerzeitung“. <b>14. Dezember 1926</b>	Jahresabonnement Fr. 12.— (unentgeltlich für Mitglieder) Ausland Fr. 15.—  Inserate: 50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile
---	--	---

## Zur Frage der Tarifierung des Grundbuch-Uebersichtsplanes.

Referat von J. J. Allenspach, Grundbuchgeometer in Goßau, anlässlich der Konferenz der Taxationskommissionen am 6. Mai 1926 in Zürich.

(Schluß.)

### *Vergleichstabelle von ausgeführten Uebersichtsplänen.*

Aus der Vergleichstabelle geht hervor, daß der bisherige Tarif dem Arbeitsaufwand bei Uebersichtsplänen nur dort einigermaßen entspricht, wo die Siedlung dicht ist, wo der zu große Gebäudezuschlag also ausgleichend wirkt. Im offenen Gebiet, namentlich bei größeren Neigungen, ist der bisherige Tarif jedoch ungenügend. Während also für das offene Gebiet allgemein mit einer Erhöhung der bisherigen Durchschnittspreise pro ha zu rechnen ist, wird bei ausgedehnteren Siedlungen zufolge erheblicher Reduktion des Gebäudezuschlages eine Verbilligung gegenüber dem bisherigen Tarif eintreten.

### *VI. Schlußbemerkungen.*

Der Grundbuch-Uebersichtsplan muß zu den höchstqualifizierten Arbeiten der Grundbuchvermessung gezählt werden. Der schweiz. Geometerstand hat bewiesen, daß er der schönen Aufgabe der Schaffung neuer Unterlagen für die offiziellen Kartenwerke gewachsen ist. Daß die Honorierung dieser Arbeiten nach dem heutigen Tarif jedoch ungenügend ist, haben die